

# Editorial

## Liebe Leserin, lieber Leser

Sie erinnern sich: Im Editorial der letzten Ausgabe von «Musik und Liturgie» habe ich Ihnen die Geschichte erzählt von der *pneumatischen Orgel in der reformierten Kirche von Schiers* im Prättigau. Es ging dabei um deren Abbau oder den Ersatz durch ein mechanisches Instrument, wobei sich hiermit gleichzeitig Platz ergeben würde für eine «flexible Raumnutzung im Hinblick auf die sich in ihren Grundstrukturen stark wandelnde Kirchgemeinde», wie es von Seiten des Kirchgemeindevorstandes und der beauftragten Architekten hiess. Am 6. Juni fand nun die beschlussfassende Kirchgemeindeversammlung statt. Mit 67 zu 56 Stimmen fiel der Variantenentscheid relativ knapp und zuungunsten der alten pneumatischen Orgel aus.



Christian Albrecht

Nochmals Thema Orgel: Matthias Wamsers Beitrag zur *Hybrid-Orgel* – ebenfalls in der letzten Ausgabe enthalten – hat verschiedentlich Reaktionen und Nachfragen zu diesem Begriff ausgelöst. Gemeint ist dabei eine «Kombinations-Orgel»; sie kombiniert die Pfeifenorgel mit digitalen Registern. Das Substantiv «Hybrid» wird dabei in seiner Bedeutung in gewisser Weise etwas gedehnt: Ursprünglich bezieht es sich auf etwas Gebündeltes, Gekreuztes oder Vermischtes.

Hybrid ging es übrigens schon bei den Romantikern zu und her. Ihre Experimentierfreudigkeit brachte es mit sich, dass es in der Musik zu quasi hybriden Veränderungen von altbekannten Form- und Gattungsmodellen kam. Sie kennen das: Rondofuge, Sonatenrondo, Konzertouvertüre, Sinfonische Dichtung, Orchesterlied, Kammer-, Chor-, Orgel- und Liedersinfonie, ... Klassizistisch kodifizierte Formen und Gattungen wurden im 19. Jahrhundert auch in anderen Sparten «gekreuzt»: Romane enthielten Gedichte, Dichtung wurde philosophisch, Philosophie aphoristisch ...

Die Hybridisierung schreitet seit Dadaismus, Fluxus, Neo-Dada und Modellen der Konzeptkunst heiteren und lockeren Fusses weiter fort. Auch im Orgelbau. Und bei der Neugestaltung des Innenraums der reformierten Kirche in Schiers, wo sich die Orgel künftig den Raum teilen soll, damit sich dort Kirchenmusik und andere kirchliche Angebote «kreuzen» können.

Übrigens: Fahren Sie mit einem *Hybrid-Auto* in die Sommerferien? So oder anders: Kommen Sie gut hin und wieder zurück!

Mit herzlichen Sommergrüssen  
*Christian Albrecht*



PS: Gemäss einer kurz vor Redaktionsschluss eingegangenen Medienmitteilung ersucht der *Bündner Heimatschutz* die Bündner Regierung, die *reformierte Kirche Schiers* unter kantonalen Schutz zu stellen mit der Begründung, dass das integral erhaltene Kircheninterieur des Heimatstils potenziell schützenswert sei. Der Abbruch der Orgel würde einen empfindlichen Eingriff in die historische Raumfassung darstellen. – Die Geschichte füllt inzwischen bereits die Leserbriefspalten. Sie wird also weiter geschrieben ...